

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 149 (1969)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Tätigkeit der Schweizerischen Kommission für
Molekularbiologie

Autor: Leupold, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Tätigkeit der Schweizerischen

Kommission für Molekularbiologie von Herrn

Prof. O. Leupold, Bern, vor dem Senat der SNG

Auf Anregung des Schweizerischen Nationalfonds wurde im Herbst 1967 die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie (SKMB) gegründet. Sie ist seit dem 18. Mai 1968 eine Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Die SKMB sieht ihre Hauptaufgabe in der Koordination von Forschung und Ausbildung in Molekularbiologie in der Schweiz. Um eine Ausbildung auf möglichst breiter Basis zu ermöglichen, sind spezielle Ausbildungskurse von ca. zwei Jahren Dauer für Kandidaten im Besitze eines Doktorates, Diploms oder Lizenziates auf den Gebieten der Chemie, Biologie, Physik oder Medizin vorgesehen. Während dieser Ausbildungszeit führen die Kandidaten unter der Aufsicht eines qualifizierten Forschers eine praktische Laborarbeit durch. Ausserdem wird die SKMB jährlich zwei bis drei Sommerkurse organisieren. Das Schwergewicht dieser Kurse liegt in der experimentellen Arbeit. Teilnahme an diesen Kursen ist für Zertifikatskandidaten obligatorisch. Eine Zertifikatsprüfung in Molekularbiologie wird die zweijährige Ausbildungsperiode abschliessen. An ausgewählte, hochqualifizierte Zertifikatskandidaten werden für die Dauer von zwei Jahren Stipendien ausgerichtet.

Um eine Ausbildung für alle Stufen zu gewährleisten, führt die SKMB auch Arbeitstagungen durch. Diese Arbeitstagungen sind als Zusammentreffen der Spezialisten konzipiert und sollen ein Diskussionsforum für die neuen Ergebnisse und Richtungen der Forschung dieser Spezialgebiete darstellen. Ferner sind interdisziplinäre Arbeitstagungen vorgesehen. Auf diesen Tagungen treffen sich Vertreter zweier oder mehrerer benachbarter Disziplinen, um die Problematik und Methodik der gemeinsamen Grenzbezirke miteinander zu diskutieren und nach Möglichkeit gemeinsame Lösungen ins Auge zu fassen.

Die SKMB hat zur erstmaligen Finanzierung der erwähnten Projekte eine Subvention des Schweizerischen Nationalfonds erhalten. Sie beabsichtigt, spätere Ausbildungszyklen aus anderen Quellen zu finanzieren.